



Grüne IT – ein neuer Förderschwerpunkt

Die Bundesregierung stellt 25 Millionen Euro für Investitionen in innovative Informations- und Kommunikationstechnik bereit.

Die weltweiten CO₂-Emissionen durch Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) erreichen heute bereits das CO₂-Emissionsniveau des globalen Flugverkehrs. Deutsche Rechenzentren verbrauchten im Jahr 2008 über zehn Milliarden Kilowattstunden an elektrischer Energie. Das entspricht einer Jahresstromproduktion von fast vier Kohlekraftwerken. Prognosen zufolge wird der Energiebedarf weiterhin ansteigen. Die Stromkosten von Servern und Rechenzentren werden im Jahr 2013 über 2.200 Millionen Euro betragen.

Um diesen Trend entgegen zu wirken, hat sich die Bundesregierung zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2013 den Energieverbrauch durch IuK um 40 Prozent zu senken. Dies gelingt nur, wenn IT-Lösungen wesentlich energie- und ressourceneffizienter werden.

Als Anreiz für die Entwicklung von grünen IT-Lösungen werden Investitionszuschüsse von bis zu 30 Prozent für folgende Maßnahmen gewährt: energieeffiziente Infrastruktur von Rechenzentren (Klimatisierung, Stromversorgung etc.), Entwicklung von innovativen IT-Lösungen (Hardware, Software und Betriebskonzepte) – zum Beispiel energieeffiziente Server, Datenspeicherung, Konsolidierung, Virtualisierung –, Projekte zum großtechnischen Einsatz von „Thin Clients“ bzw. „Server-based Computing“ sowie sonstige Technologiefelder wie die Einführung von Home-Office-/Telearbeit-Modellen in Organisationen oder der Aufbau von Videokonferenz-Strukturen etc.

Kontakt:

PNO Consultants GmbH
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Niederlassung Leipzig
Fuggerstraße 1c
04158 Leipzig
Tel. +49 (0) 341 520 45 95
Fax +49 (0) 341 520 45 94
E-Mail: presse@pnoconsultants.com
Web: www.pnoconsultants.de

Für weitere Informationen über PNO oder bei Fragen zu anderen Themenbereichen können Sie sich gern mit unserer Pressestelle in Verbindung setzen: presse@pnoconsultants.de